



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Annabell Krämer (FDP)

und

Antwort

der Landesregierung - Ministerin für Allgemeine und Berufliche Bildung,
Wissenschaft, Forschung und Kultur

Gebundene Ganztagschule Albert-Schweitzer-Grundschule in Wedel

Vorbemerkung der Fragestellerin:

Seit Jahren wird über Lehrermangel an der Albert-Schweitzer-Grundschule in Wedel berichtet.^{1 2 3}

1. Inwiefern weicht die aktuelle Personalausstattung der Albert-Schweitzer-Grundschule vom Personalbedarf ab? Bitte nach Fachrichtungen in Vollzeitäquivalenten angeben.

Antwort:

Der Albert-Schweitzer-Grundschule (ASS) in Wedel sind im Schuljahr 2023/24 Stellenanteile für Lehrkräfte im Umfang von 28,82 Vollzeitäquivalenten zugewiesen worden; davon sind 28,80 Stellen besetzt (Stand Oktober 2023). Darin enthalten sind

¹ <https://www.shz.de/lokales/wedel-uetersen-tornesch/artikel/lehrermangel-gebundener-ganztage-an-wedeler-grundschule-vor-aus-20072026>

² <https://www.shz.de/lokales/wedel-uetersen-tornesch/artikel/bildungsministerium-sichert-gebundenen-ganztage-an-der-ass-wedel-20981666>

³ <https://www.shz.de/lokales/wedel-uetersen-tornesch/artikel/wedel-gebundener-ganztage-an-der-ass-laeuft-wieder-normal-20993747>

auch Lehrkräfte, die vorübergehend nicht im Dienst sind, weil sie sich in Mutterschutz, Elternzeit oder Teilzeit gem. § 61 Absatz 1 Satz 2 Landesbeamtengesetz (sog. Sabbatfreistellung) befinden. Werden diese abwesenden Lehrkräfte herausgerechnet, ergibt sich eine Stellenbesetzung von 26,77 Vollzeitäquivalenten. Zwei Lehrkräfte werden zum Beginn des Schuljahres 2024/25 aus der Sabbatfreistellung zurückkehren, und eine Lehrkraft wird in die Freistellungsphase ihres Sabbatjahres wechseln.

Zusätzlich zu den 37 Lehrkräften werden an der Schule zwei schulische Assistenzen beschäftigt, die mit 1,27 Stellen die Lehrkräfte im Unterricht unterstützen, jedoch nicht als Vertretungskraft eingesetzt werden.

An den allgemein bildenden Schulen werden keine Fachrichtungen unterrichtet, sondern Fächer. Eine Darstellung des Einsatzes nach Fächern ist nicht möglich, da der Personaleinsatz im laufenden Schulbetrieb bedarfsabhängig erfolgt und im Grundschulbereich das sog. Klassenlehrerprinzip gilt.

2. Wird die Schule die Ausrichtung als gebundene Ganztagschule aufgrund nicht besetzter Planstellen aufgeben? Wenn ja, bitte begründen.

Antwort:

Nein.

3. Plant die Landesregierung grundsätzlich in Schleswig-Holstein, die Einrichtung einer teilgebundenen Ganztagschule zu ermöglichen? Wenn ja: Gibt es konkrete Schulstandorte, bei denen es in Erwägung gezogen wird?

Antwort:

Nein. Die Landesregierung wird im Zuge der Weiterentwicklung der Qualität der schulischen Ganztags- und Betreuungsangebote sowie der schrittweisen Einführung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter ab 2026 auch die Möglichkeiten eines Ausbaus von (teil-)gebundenen Ganztagschulen in herausfordernden Lagen prüfen.

4. Welche konkreten Maßnahmen hat die Landesregierung bereits für die Albert-Schweitzer-Grundschule zur Behebung des Personalmangels in die Wege geleitet und welche sind noch geplant? Bitte erläutern.

Antwort:

Das MBWFK hat unter anderem aufgrund der Gespräche im Rahmen Runder Tische mit der Schule und dem Schulträger verschiedene Unterstützungsmaßnahmen in die Wege geleitet:

- Die ASS wird vorrangig berücksichtigt bei Ausschreibungsmöglichkeiten für unbefristete Planstellen, bei der Zuweisung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst (LiV) und bei der Prüfung von Versetzungsmöglichkeiten. Zu den letzten vier Einstellungsterminen seit dem 01.02.2022 wurden insgesamt neun Planstellen zum Teil wiederholt ausgeschrieben. Nicht besetzte Stellen wurden den Ausbildungsmöglichkeiten der Schule entsprechend zum Teil als Stellen im Seiteneinstieg ausgeschrieben.
- Das MBWFK und das Schulamt unterstützen die Schule aktiv in der Gewinnung von Vertretungslehrkräften sowohl über das Portal Online-Stellenmarkt-Schule (pbOn) als auch externer Bewerberinnen und Bewerber. Auch hat das MBWFK über pbOn ermittelte Kontakte zu Lehrkräften an die Schule weitergeleitet.
- Das Schulamt prüft zu jedem möglichen Termin Abordnungs- und Versetzungsmöglichkeiten an die ASS aus anderen Grundschulen und Schularten. Dabei konnte eine Lehrkraft zum Schuljahr 2021/22 zunächst an die ASS für ein Jahr abgeordnet und mittlerweile erfolgreich versetzt werden. Eine in den Kreis Pinneberg gewechselte Lehrkraft wurde der ASS zugewiesen.
- Die Zuweisung von LiV erfolgt im Rahmen der Ausbildungsmöglichkeiten der Schule durch geeignete Ausbildungslehrkräfte. Seit dem 01.02.2022 haben drei LiV an der ASS den Vorbereitungsdienst begonnen. Es ist dabei festzustellen, dass nicht alle Bewerberinnen und Bewerber für den Vorbereitungsdienst ein Einstellungsangebot an der ASS annehmen.
- Das Ministerium hat 2021 eine Agentur beauftragt, um schon Lehramtsstudierende für eine Tätigkeit an der ASS zu gewinnen und so eine Brücke zu einer späteren Tätigkeit als LiV an der ASS zu bauen.
- Schließlich wurde der ASS aufgrund des erhöhten Koordinierungsaufwandes im Rahmen des gebundenen Ganztags in Form eines Pilotprojekts zur Entlastung der

Lehrkräfte und zur Steigerung der Attraktivität einer Tätigkeit an der ASS eine zusätzliche Planstelle zugewiesen.

5. Wie viel Prozent der Planstellen an Grundschulen waren zu Beginn des Schuljahres 2023/24 in Schleswig-Holstein nicht besetzt und wie prognostiziert die Landesregierung die Entwicklung für die nächsten drei Jahre? Bitte erläutern und aufschlüsseln nach: Lehrpersonal und pädagogischem Hilfspersonal.

Antwort:

Zu Beginn des Schuljahres 2023/24 waren an den 394 Grundschulen 41 unbefristete Stellen ausgeschrieben bzw. befanden sich im Besetzungsverfahren. Im Oktober 2023 waren noch sieben Stellen ausgeschrieben und damit noch nicht besetzt. Die Landesregierung prognostiziert bis zum Schuljahr 2025/26 einen leichten Anstieg der Schülerzahlen im Primarbereich. Dies wird im Rahmen der Haushaltsplanung und der Planstellenzuweisung berücksichtigt werden. Als pädagogisches Personal werden an den Grundschulen darüber hinaus schulische Assistenzen beschäftigt. Zum Beginn des Schuljahres 2023/24 stehen hierfür 195 Stellen zur Verfügung. Mit Blick auf gestiegene Schülerzahlen wurde bereits mit dem Haushalt 2023 eine Erhöhung um zehn Stellen vorgenommen.